

VGM 7- Durchlässigkeitsquote des Arbeitsmarktes

Ausprägung

- Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen
- Bestand an Arbeitslosen der gE

Beschreibung

Die Kennzahl ist als Vergleichsindikator eine von sieben signifikanten Einflussfaktoren auf die Höhe des Personaleinsatzes im Bereich der Leistungsgewährung.

Die Kennzahl stellt die Quote zweier für sich genommen eigener Kennzahlen dar:

- **Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen**
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen enthält in der Grundgesamtheit Stellenangebote, die den AA und den gE gemeldet werden zu den Erhebungseinheiten der zur Vermittlung gemeldeten Stellenangebote. Dargestellt werden ungeforderte, einzelne Arbeitsstellen der zur Vermittlung beauftragten Stellenangebote mit einer vorgesehenen Besetzungsdauer von mehr als 7 Tagen.
Die räumliche Abdeckung erfolgt weltweit, die regionale Zuordnung nach Arbeitsort. Der Berichtszeitraum/-zeitpunkt ist definiert als Erhebung zur Monatsmitte. Die Berichterstattung erfolgt monatlich.
Messgrößen sind: Zugang, Bestand und Abgang sowie Dauerberechnungen von gemeldeten Arbeitsstellen. Die wichtigsten Merkmale und Gliederungsdimensionen sind: Sozialversicherungseigenschaft, Befristung, Arbeitszeit, Beruf, Wirtschaftszweig und Arbeitsort. Seit 2000 stehen sie für Auswertungen mit allen frei miteinander kombinierbaren Merkmalen zur Verfügung.
- **Bestand an Arbeitslosen der gemeinsamen Einrichtung**
Arbeitslos sind nach 16 SGB III Personen, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, das 15 Wochenstunden und mehr umfasst, eine versicherungspflichtige Beschäftigung von mindestens 15 Wochenstunden suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit bzw. der Träger der Grundsicherung zur Verfügung stehen und sich dort persönlich arbeitslos gemeldet haben.

Berechnung

$$\text{VGM 7} = \frac{\text{Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen (MW)}}{\text{Bestand an Arbeitslosen (MW)}} * 100$$

Datenbasis

- Zeitaggregat: MW
- Datenquelle: Statistik (Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen; Bestand Arbeitslose)
- Berechnung der Kennzahl mit Excel
- Datenbereitstellung durch BA-SH, SB 53; fachlich verantwortlich: Zentrale, CF 24

Nachhaltung

Ist-Wert:

Die Quote wird als Quartalswert dargestellt (Beispiel: Quartal III (Stand 30.09.) enthält die Quote vom 01.07. - 30.09.).

Ist-/Ist-Vergleich (geplant):

Das Delta zum Vorjahr kann bei dieser Kennzahl gebildet werden und ergänzt die Bewertung des aktuellen Ist-Wertes.

Operative Hebel – Analythesen gem. Abschlussbericht der Studie

Die Durchlässigkeitsquote des Arbeitsmarktes, also die Chance, dass Arbeitslose wieder Arbeit finden, hat Auswirkungen auf den Personaleinsatz.

Je größer die Durchlässigkeit des Arbeitsmarktes, desto höher kann die eingesetzte Bearbeitungszeit sein.

These:

Die Durchlässigkeit des Arbeitsmarktes hat Auswirkungen auf die Fluktuation der Leistungsberechtigten und aufgrund der zu bearbeitenden Zu- und Abgänge auf den Aufwand in der Leistungsgewährung.

Ob und wie die Bearbeitungszeit in der gemeinsamen Einrichtung hierdurch beeinflusst wird, ist in der gE erkennbar.